

NCC OST | NÜRNBERG

01. - 05. JULI

2024

# PROGRAMM DEVELOPER WEEK '24

DWX

DAS EVENT FÜR WEB, MOBILE, JAVA UND .NET

Software Design Principles | Software Distribution | Agile Methods |  
Git, GitHub | .NET Fundamentals | Java | Web Backend |  
Cloud Development | AI Basics | Dealing with Complexity | New Tech |  
Software Architecture | Software Testing | Leadership | CI / CD |  
.NET Backend | .NET Frontend | Web Hybrid | Web Languages |  
Container | Databases | AI Tools & Solutions | Software Quality |  
Software Security | DevOps | .NET Doing | JVM Languages | Web  
Frontend | Design | Big Data | Machine Learning | Scrum | Green Dev

developer-week.de | #DWX24 | Find us on    

Programmänderungen vorbehalten: Stand 14.02.2024

WORKSHOPS | 09.00 - 17.00

**MODERNE WEBENTWICKLUNG MIT ASP.NET CORE**

Christian Giesswein



Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop durch die wesentlichen Konzepte und Technologien geführt, um robuste, skalierbare und interaktive Webanwendungen auf Basis von ASP.NET Core zu entwickeln. Er umfasst neben theoretischen Grundlagen eine Reihe von Übungen, um die erworbenen Kenntnisse direkt in die Praxis umzusetzen. Wir starten mit wichtigen Grundlagen von ASP.NET Core und einem kurzen Vergleich mit älteren Versionen, konzentrieren uns dann auf die Entwicklung von RESTful APIs mit ASP.NET Core und der Verwendung von Swagger/OpenAPI für die API-Dokumentation sowie den Datenbankzugriff mit Entity Framework Core, einschließlich des Code-First-Ansatzes und Datenmigrationen und beschäftigen uns mit der Implementierung von Benutzeranmeldung und -authentifizierung sowie der Einrichtung von Berechtigungen und Autorisierung.

**REAL-WORLD GENERATIVE AI MIT GPT & CO.: SPRACH-ZENTRIERTE ANWENDUNGEN MIT LARGE LANGUAGE MODELS**

Christian Weyer, Sebastian Gingter



Menschliche Sprache als Universal Interface für Software-Lösungen - das hört sich spannend an! Dieser Workshop bietet eine intensive Einführung in die Integration generativer KI und von Large Language Models (LLMs) & Large Multimodal Models (LMMs) in eigene Anwendungen. Dazu starten Christian und Sebastian mit notwendigen Grundlagen, bevor sie tiefer in Design und Implementierung von Business-Anwendungen mithilfe Generativer AI eintaucht. Mit Python und .NET APIs zeigen sie, wie Sie das Potenzial von LLMs für verschiedene Anwendungsfälle ausschöpfen; dabei ist die Anbindung von Sprachmodellen jedoch grundsätzlich technologieoffen. Im Zentrum stehen Architektur-Patterns wie In-Context Learning, Retrieval-Augmented Generation (RAG), Reasoning & Acting (ReAct) oder Agents.

**SOFTWAREQUALITÄT**

David Tielke



Unabhängig davon, ob ein Softwareprojekt für einige wenige Jahre oder mehrere Jahrzehnte entwickelt werden soll - das Thema Softwarequalität ist entscheidend, um Projektziele wie Flexibilität, Erweiterbarkeit, Testbarkeit, Stabilität und vieles andere mehr zu erreichen. In diesem Workshop gibt Ihnen Qualitätsexperte David Tielke einen Überblick über Softwarequalität und zeigt Ihnen, wie vergleichsweise einfach es ist, zahlreiche qualitätsverbessernde Techniken in Ihr eigenes Projekt zu integrieren, um langfristig hochwertige Software bereitstellen liefern zu können.

**HANDS-ON KUBERNETES-WORKSHOP - FORTGESCHRITTENE ORCHESTRIERUNG FÜR DOCKER-PROFIS**

Gregor Biswanger



In diesem Workshop entdecken wir, wie sich Docker-Container in Produktionsumgebungen effektiv orchestrieren lassen. Als führendes Orchestrierungswerkzeug bietet Kubernetes leistungsstarke Funktionen zur Verwaltung und Skalierung von Containern. Wir werden lernen, wie sich komplexe Anwendungen mit mehreren Containern erstellen, verwalten und skalieren lassen. Wir beginnen mit einer Einführung in die Grundkonzepte von Kubernetes, einschließlich Pods, Deployments und Services, und wie diese in das Docker-Ökosystem passen. Von dort aus tauchen wir tiefer in fortgeschrittene Themen wie Auto-Scaling, Load-Balancing und Selbstheilung ein. Praktische Übungen sind wesentlicher Bestandteil des Workshops. Er bietet daher die Möglichkeit, eigene Kubernetes-Cluster mithilfe von Docker-Images einzurichten und zu verwalten. Wir empfehlen daher, sich mit Docker und seiner Funktion grundlegend vertraut zu machen, da entsprechende Kenntnisse für den Erfolg im Workshop entscheidend sind.

WORKSHOPS | 09.00 - 17.00

**ANGULAR: MICRO FRONTEND RAMP UP**

Gregor Waiwode



Dieser Workshop richtet sich an Entwickler und Front-Endarchitekten, die Micro-Frontends in Projekten oder für Produkte einsetzen möchten. Gemeinsam schauen wir uns die technischen Möglichkeiten an: Nehmen wir etwa Module Federation oder setzen Native Federation ein? Bevor wir coden, nähern wir uns dem Thema damit also strategisch: Wann machen die Micro-Frontends Sinn? Danach legen wir los und bauen eine Shell, die andere Front-Ends lädt. Hier schauen wir uns an, wie wir unterschiedliche Frameworks und verschiedene Versionen betreiben können: ie teilen wir Statusinformationen oder Styles zwischen den Front-Ends. Darüber hinaus werden wir uns ein bis dahin entwickeltes Warenwirtschaftssystem ansehen, das mit Micro-Frontends aufgebaut ist. Dies gibt uns die Gelegenheit zu schauen, wie Betrieb und Monitoring einer Micro-Frontend-Umgebung aussehen kann.

**DEVSECOPS INTENSIVKURS: GITHUB ADVANCED SECURITY BOOTCAMP**

Michael Kaufmann



Angriffe auf Software-Lieferketten und geleakte Secrets gehören zu den größten Angriffsvektoren auf alle Firmen, die Software herstellen. Aber Software-Supply-Chain-Security muss keine Last sein und Ihren Entwicklungsprozess verlangsamen, wenn es richtig gemacht wird. Mit GitHub Advanced Security (GHAS) können Sie Sicherheit ganzheitlich in Ihren Entwicklungsprozess integrieren - ohne dabei die Entwickler auszubremsen oder zu behindern. In diesem Intensivkurs lernen Entwickler und DevOps-Engineers durch praktische Übungen kombiniert mit Theorieeinheiten GHAS kennen - und dabei die Sicherheit Ihrer Anwendungen kontinuierlich zu verbessern. Dazu deckt er folgende Themen ab:

- Dependency-Graph, Dependabot und Dependency-Review
- Secret-Scanning und Push-Protection
- Code-Scanning und Pull-Request-Integration
- Einbindung anderer Tools in GHAS
- CodeQL und das Schreiben von eigenen Abfragen
- Das strukturierte Ausrollen von GHAS in der Organisation

**RUST DEVELOPMENT WORKSHOP: CRAFTING A 2D ADVENTURE GAME FROM SCRATCH**

Klaus Aschenbrenner



Am Beispiel der Entwicklung eines 2D-Adventure-Spiels tauchen Sie in die spannende Welt der Rust-Entwicklung ein. Dazu nutzen wir die Spielentwicklung als Leinwand, um die Kernkonzepte von Rust zu erkunden. Wir beginnen mit dem Einrichten der Rust-Entwicklungsumgebung, dem ein Crash-Kurs der Grundlagen und Kernkonzepte von Rust wie z.B. Ownership, Borrowing, Lifetime und Type System folgt. Wir lernen die Prinzipien des Spieldesigns und Storyboarding sowie die Umsetzung kreativer Ideen in Spielmechanik und Grafik kennen und entdecken, wie man eine Spiele-Engine in Rust dank Spielschleifen, Entity-Komponenten-Systeme und Asset-Management strukturiert. Zudem erforschen wir, wie sich Spiele-Assets erstellen und anzeigen, Benutzereingaben verarbeiten und Animationen und Sprites verwalten und wie sich Physiksimulationen und Kollisionserkennung für realistische Interaktionen innerhalb der Spielwelt in Rust implementieren lassen.

**CLEAN PULL REQUESTS UND METHODISCHE CODE REVIEWS - HANDS-ON WORKSHOP**

Lutz Marquardt



Code Reviews gehören seit vielen Jahren zum Arbeitsalltag fast aller Entwickler\*innen. Wenn wir ehrlich sind, liefern Code Reviews aber auch heute noch meist nicht die Qualität, die wir uns von ihnen versprechen: Manche Fehler werden gefunden und können behoben werden; viele andere, oft größere Probleme aber bleiben unbemerkt oder unkommentiert und vergrößern damit stetig die technische Schuld. In diesem Workshop wollen wir erstens verstehen, warum das passiert, und zweitens lernen, was wir ändern müssen, damit Code Reviews zum Erfolg führen. An einem umfangreichen Praxisbeispiel werden wir typische Situationen aus echten Projekten simulieren und an ihnen das vorher Gelernte in Gruppen üben. Wir verwenden Azure DevOps als integrierte Tool-Suite für das Hosting der git-Repositories und die kollaborative Entwicklung mit Pull Requests. Damit wir die Zeit möglichst gut nutzen und uns auf das Wesentliche konzentrieren können, sollten die Teilnehmer\*innen ein grundsätzliches Verständnis von Clean Code und dem Arbeiten mit git mitbringen.

WORKSHOPS | 09.00 - 17.00

**MODERNE ANGULAR-ARCHITEKTUREN - EDITION 2024: NX, FEDERATION, SIGNAL STORE UND MEHR**

Manfred Steyer



In diesem interaktiven Workshop verwenden wir die neuesten Features von Angular, um eine moderne und wartbare Architektur für große Anwendungen aufzubauen: Wir definieren unser Strategic Design (DDD) und setzen es mit einem Monorepo um. Dabei kommen konsequent Standalone Components zum Einsatz. Die Werkzeuge Nx und Sheriff helfen uns, die gewünschte Modularisierung zu erzwingen. Zur Beschleunigung des Builds setzen wir auf inkrementelles Kompilieren und Testen sowie auf die neue, hoch-performante esbuild-Integration in der Angular CLI. Basierend auf unserem strategischen Design bauen wir unsere Lösung nach und nach zu einer Micro-Frontend-Architektur aus. Dazu nutzen wir Native Federation, das die Ideen von Module Federation auf eine Werkzeug-agnostische Weise umsetzt und mit der neuen esbuild-Integration wunderbar zusammenspielt. Weiter geht es mit Signals, die die Zukunft des Frameworks und deren Change Detection prägen werden. Wir nutzen den brand-neuen NGRX Signal Store, um ein modernes und leichtgewichtiges Change Management zu etablieren.

**AI-DRIVEN SOFTWARE DEVELOPMENT MIT GPT & CO.**

Jörg Neumann



LLMs eröffnen eine völlig neue Welt. Mussten wir bisher prozeduralen Code schreiben, um Software etwas beizubringen, reicht nun die menschliche Sprache. Doch auch für die klassische Entwicklung bieten LLMs wie ChatGPT, GitHub Copilot & Co. deutliche Arbeitserleichterungen, die die Anwendungsentwicklung grundlegend verändern werden. Der Workshop zeigt Euch, was hinter dem Hype steht, wie LLMs funktionieren und wie sie sich in eigene Projekte integrieren lassen. Das Spektrum reicht dabei von einfachen Anpassungen der Modelle per Few-Shot-Learning über das Trainieren von tiefem Wissen über Fine Tuning bis hin zu semantischer Suche mit Hilfe von Retrieval Augmented Generation. Darüber hinaus erfahrt Ihr, wie Ihr LLMs in Microsoft Teams integrieren und Datenbanken wie auch APIs innerhalb einer Konversation abfragen könnt.

**DEVOPS + SCRUM = HIGH-PERFORMANCE-TEAMS**

Neno Loje



Flexibel zusein, schnell auf Veränderungen reagieren zu können und ganz viel Mehrwert für die Anwender einer Software zu liefern - das versprechen sich viele Unternehmen von der Einführung von Scrum und DevOps. Wenn sich diese Ergebnisse dann aber nicht einstellen, hört man oft genug, dass man nicht das richtige Team dafür hat. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, dass umgekehrt ein Schuh daraus wird. Wenn Organisationen sich wirklich auf DevOps und Scrum einlassen und die dafür notwendigen Veränderungen auch konsequent umsetzen, wird dadurch das Team in die Lage versetzt, richtig zu performen. Dazu vermittelt er nicht nur die entsprechenden Konzepte und Zusammenhänge, sondern gibt auch ganz praktische Tipps, wie das Erlernte umgesetzt und der Fortschritt der Veränderung transparent gemacht werden kann. Und das nicht als trockene Theorie, sondern durch interaktive Übungen und dem Erleben der Philosophie.

**C# MASTERCLASS**

Oliver Sturm



Die Geschichte von C# ist nun über zwanzig Jahre alt, und ebenso lange verwendet Oliver die Sprache - auf .NET, Mono, .NET Core und allen anderen Zielplattformen, in hunderten von Projekten. Als Trainer und Berater stand er mehreren Tausend C#-Entwicklern dabei zur Seite, und in diesem Workshop können Sie von seinen umfangreichen Erfahrungen profitieren. Die Sprachfeatures und -möglichkeiten, die für C# heute relevant sind, werden an einem Tag zusammengefasst - produktiver geht's nicht! Der Tag bietet sehr viele Demos und es gibt dank Übungen reichlich Gelegenheit, diese selbst auszuprobieren und Fragen zu stellen.

WORKSHOPS | 09.00 - 17.00

**ADVANCED ECMASCRIPT**

Peter Kröner



99 % der Zeit kommen 99 % aller JavaScript-Entwickler:innen mit 99 % des ECMAScript-Standards aus. Aber was ist, wenn es Zeit für das restliche Prozent ist ... oder Sie einmal etwas wirklich Neues über JavaScript lernen wollen? Dann hilft dieser Workshop weiter! Wir erforschen unter anderem das Konzept der Exotic Objects (und wie wir mithilfe von Proxies eigene Exotic Objects definieren können), hacken mithilfe von Well-Known Symbols eingebaute Operatoren und beleuchten weniger bekannte Randaspekte der ECMAScript-Integrationsprotokolle, weit jenseits von normalen for-of-Schleifen. Dabei diskutieren wir nicht nur die fortgeschrittenen JavaScript-Features an sich, sondern untersuchen auch konkrete Use Cases und nicht zuletzt die Limitierungen der genannten Features. Wenn Sie also schon immer mal instanceof-Operationen auf Ihren Exotic Objects cross-realm-capable machen wollten oder einfach nur wissen möchten, was der erste Teil dieses Satzes bedeutet, dann ist dieser Workshop genau richtig für Sie!

**AGILE TEAM LEADERSHIP 2024**

Stefan Mintert



Führen und entwickeln Sie selbstorganisierte agile Teams zu Hochleistungsteams - mit dem richtigen Mindset und greifbaren Werkzeugen. Was es braucht, um ein hochleistungsfähiges Team aufzubauen, zeigt Ihnen dieser Workshop, der sie in die Lage versetzen soll, Ihrem Team als Führungskraft besser zu dienen, die richtigen Bedingungen für die Selbstorganisation zu schaffen und das Wachstum sowohl der Teammitglieder als auch des Teams als Ganzes zu fördern.

**SOFTWAREARCHITEKTUR-KATA: VON DEN ANFORDERUNGEN ZUM ARCHITEKTURENTWURF AN EINEM TAG**

Stefan Roth



Katas dürften die meisten als Übungsform zur Verbesserung von Coding-Skills kennen. Eher neu, aber nicht minder wertvoll ist ihr Einsatz, um Fähigkeiten zu trainieren, die für den Entwurf von Softwarearchitekturen nützlich sind. Dieser Workshop nutzt Katas, um anhand eines Fallbeispiels den Entwurf einer Softwarearchitektur für ein fiktives System zu üben. Für die kleinen Teams von 3-4 Personen beginnt die Reise mit einer Klärung der Anforderungen und Randbedingungen für das Projekt. Weiter geht der Weg über die Systemkontextanalyse hin zu einem ersten Strukturentwurf, deren Ergebnisse wir in Form von Diagrammen festhalten. Es folgt eine Bewertung der Architektur (Early Discovery Review), bei der wir die Entwürfe gegenseitig vorstellen und Feedback dazu einholen. Anschließend folgt eine zweite Iteration, bei der das Feedback der anderen Teams eingearbeitet und die Architekturentwürfe angepasst. Und wie im richtigen Leben gibt es auch hier Überraschungen, so etwa wenn die Stakeholder plötzlich mit einer neuen Anforderung an das zu entwickelnde System um die Ecke kommen. Am Ende nehmen die Teilnehmenden umfangreiches Wissen und praktisches Handwerkszeug mit, das im aktuellen Projekt in der eigenen Entwicklungsorganisation anwendbar ist.

**OPTIMIERUNG VON SERVICES MIT AZURE CONTAINERAPPS UND DAPR**

Thomas Tomow



In diesem Workshop erkunden wir, wie Azure ContainerApps in Verbindung mit DAPR Entwicklung und Management von Services verbessern können. Wir stellen die Herausforderungen verteilter Systeme vor und zeigen praktische Wege zu deren Bewältigung. Dazu lernen wir die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von Azure ContainerApps und DAPR kennen und verstehen die Herausforderungen bei der Entwicklung verteilter Services. Der Workshop umfasst dazu eine Einführung in DAPR zusammen mit Azure ContainerApps, die Erörterung von Herausforderungen bei verteilten Services, den schrittweisen Aufbau einer Beispielanwendung, die Verbesserung der Service-Architektur mit DAPR und den notwendigen Deployment-Prozess und richtet sich an Entwickler, die ihre Kenntnisse in der Cloud-Entwicklung vertiefen und praktische Erfahrungen im Umgang mit modernen Tools und Plattformen sammeln möchten.

UHRZEIT	SOFTWARE DESIGN PRINCIPLES Raum: Sydney	SOFTWARE DISTRIBUTION Raum: Hongkong	AGILE METHODS Raum: St. Petersburg	GIT, GITHUB Raum: Istanbul	.NET FUNDAMENTALS Raum: Kiew	JAVA Raum: Kopenhagen	WEB BACKEND Raum: Riga	CLOUD DEVELOPMENT Raum: Oslo	AI BASICS Raum: Budapest	DEALING WITH COMPLEXITY Raum: Helsinki	NEW TECH Raum: tba.	
09.00 - 10.00	Keynote tba.						Keynote tba.					
10.00 - 10.30	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
10.30 - 11.30	Throw exceptions ... out of your codebase Guillaume Faas 	Pull Requests und Commit-Hygiene: Vom Branching bis zum Conventional Commit Felix Burkhard	Alte Schätze für die moderne agile Softwareentwicklung Ulf Mewe	Von Anfang an sicher: GitHub Advanced Security mit GitHub und Azure DevOps Nico Orschel	C# 12 oder 13 - wer weiß das schon ... Eine Vorschau auf neueste Funktionen & Entwicklungen Christian Giesswein	Beam Me Up, Java! A Journey through Java LTS Versions 11 to 21 Jonathan Vila 	Nest.js - TypeScript im Backend geht auch clean Maximilian Otto	Kubernetes Without the Pain: An Intro to Azure Container Apps Jiachen Jiang 	GPT-Modelle im Business-Einsatz Jörg Neumann	Sei kein Opfer! Warum Entwickler häufig unglücklich sind, und was sie dagegen tun können Christopher Gerlach	Quantum Computing for Classical Developers Julian Burr 	
11.30 - 11.45	Raumwechsel						Raumwechsel					
11.45 - 12.45	IOSP hardcore Stefan Dirschnabel	Chiseled to perfection: Schlanke und Sichere Container-Images mit .NET bauen Tobias Richling	Feedback (not only) for Software Developers Michael Lihs 	The Power of Dev Containers and GitHub Codespaces Chris Ayers 	Writing (in)efficient C# Callum Whyte 	Deserialization exploits in Java: Why should I care? Brian Vermeer 	Von der Idee zum fertigen Produkt mit Node.js Sebastian Springer	From Legacy to Cloud - Mistakes You Don't Want to Make Your Own Henning Schwentner 	Serverless AI mit WebAssembly und Spin Thorsten Hans	Effektive und praktische Tools zur Selbstorganisation Stefan Mintert	Low-Code No-Code: A Developer's Perspective Mark Allibone 	
12.45 - 14.15	Mittagspause und Besuch der Fachmesse						Mittagspause und Besuch der Fachmesse					
14.15 - 15.15	Legacy-Code mit drei Prinzipien in die Zukunft bringen Roland Weisleder	One Week Sprints: Wer Agile ernst nimmt, macht einwöchige Sprints Neno Loje	Jedes Team ist anders - ein Leitfaden für nachhaltige Teamentwicklung Holger Koschek, Markus Trbojevic 	22 reasons for switching from Azure DevOps to GitHub Dennis Doomen 	Pattern Matching in C# für Fortgeschrittene Oliver Sturm	From Spring Boot 2 to Spring Boot 3 with Java 21 and Jakarta EE Ivar Grimstad 	Elevating Backend Development: Unveiling the Power of React & Azure Integration Christian Alexander Schreiber	Serverless Actor Model with Durable Functions! Massimo Bonanni 	Custom Copilots und Prozess Orchestrierung mit Microsoft Semantic Kernel und Gen AI Damir Dobric	Du kannst nicht erwarten, dass andere erwarten, was du erwartest Gregor Woiwode	Microsoft Mesh for developers Andreas Erben 	
15.15 - 15.30	Raumwechsel						Raumwechsel					
15.30 - 16.30	F*\$! your Foobar: Let's create better variable names Adrienne Braganza Tacke 	Mobile DevOps: CI/CD-Strategien für nahtlose Store-Integration von Hybrid-Apps Patrick Schnell	Komm mir nicht mit Fachlichkeit! Ina Einemann	GitHub-Productivity-Tipps Marko Beelmann	A Season for Speed: Turning Puzzles into C# Performance Wins Michael Hompus 	From Spring Boot 2 to Spring Boot 3 with Java 21 and Jakarta EE Ivar Grimstad 	Das Kreuz mit CORS - ein Deep Dive für Developer Clemens Hübner	Embracing Flexibility and Interoperability with Azure EventGrid MQTT Broker for IoT Alon Fliess 	Prompt Engineering and beyond: how to take the most out of the Large Language Models Raffaele Rialdi 	Develop a Second Brain Michela Bertaina 	Mithilfe von Passkeys endgültig von Passwörtern verabschieden Roland König	
16.30 - 17.00	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
17.00 - 18.00	Programming with a martial arts principles Paolo Insogna 	From Deployment Anxiety to Serenity: A Path to Daily Delivery Tamás-Márk Furo 	Ein ganzes Dev Team mieten? Das kann doch nur schiefgehen! Konstantin Diener	Mastering GitHub Copilot - Exclusive Insights & Prompt Engineering Gregor Biswanger	Building intuitive command-line interfaces in .NET Alex Thissen 	Data Oriented Programmieren in Java Merlin Bögershausen 	Is GraphQL really helpful in contrast to REST APIs? Daniel Danielecki 	Erst Arm, dann Biceps jetzt Radius: Microsofts Ansatz einfacher Deployments Thomas Tomow, Stefan Rapp 	Supercharged Search with Semantic Search and Vector Embeddings Giorgi Dalakishvili 	Efficient Learning for Developers: Tips and Strategies Tav Herzlich 	Web-Personalisierung ohne KI: Schaffe individuelle Online-Erlebnisse für deine Besucher Markus Amalaraj	
18.00 - 18.15	Raumwechsel						Raumwechsel					
18.15 - 19.15	Basic Designs and How We Got Them Wrong Adam Furmanek 	Radius: Die vereinende Kraft in der Cloud-Native-Entwicklung Sia Ghassemi	Cultivating a Culture of Creativity, Collaboration, and Captainship Amber Vanderburg	Why You Should Check Your Secrets Into Git Warren Parad 	C# Lowering - What is it and why should I care? Steven Giesel 	Unlocking Java's Code Maze Mihaela Gheorghe-Roman 	Automatisiertes Datenbank-Deployment im DevOps-Prozess Marc Müller	How to build a cloud native application with .NET and AWS François Bouteruche 	Herausforderungen beim Aufbau eines Chatbot-Assistenten für die Reisebranche Lukas Kreussel, Lucian Nutiu	The Missing Key Of Resilience - Overcoming Insecurities and Unlocking Inner Strength Lena Thompson 	Connect remotely like a pro! Hack VPNs, avoid firewalls, connect even when your machine is down Adam Furmanek 	
ab 19.15	Abendveranstaltung						Abendveranstaltung					
20.00 - 21:00	tba.						tba.					
21:00 - 21:15	Raumwechsel						Raumwechsel					
21:15 - 22:15	tba.						tba.					



**PROGRAMM -  
MITTWOCH, 03. JULI 2024**

ALLE WEITEREN INFORMATIONEN  
UND DIE ANMELDUNG AUF:  
**DEVELOPER-WEEK.DE**

UHRZEIT	SOFTWARE ARCHITECTURE Raum: Sydney	SOFTWARE TESTING Raum: Hongkong	LEADERSHIP Raum: St. Petersburg	CI / CD Raum: Istanbul	.NET BACKEND Raum: Kiew	.NET FRONTEND Raum: Kopenhagen	WEB HYBRID Raum: Riga	WEB LANGUAGES Raum: Oslo	CONTAINER Raum: Budapest	DATABASES Raum: Helsinki	AI TOOLS & SOLUTIONS Raum: tba.	
09.00 - 10.00	Keynote tba.					Keynote tba.						
10.00 - 10.30	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
10.30 - 11.30	Prinzipien guter Softwarearchitektur David Tielke	How to ignore bugs (safely) Anja Kunkel	Ich wünscht', ich wär im Kindergarten - Führung von Menschen statt Management von Projekten Dirk Aulerich	Continuous Deployment Showdown: Traditionelles CI/CD vs. GitOps Marc Müller	ASP.NET Core 8 - Was gibt's Neues? Gregor Biswanger	.NET Desktop Development: Was ist neu in .NET 8 für WPF, WinForms, und WinUI? Thomas Claudius Huber	Trip to .NET MAUI Codrina Merigo	Leichtgewichtige Funktionale Programmierung in TypeScript - ganz ohne Brimborium! Marco Emrich	Kubernetes on prem - Cluster mit kubescape aufsetzen Dirk Weil	Aus der Praxis: Effizient Entity Framework Core und SQL Server einsetzen Thorsten Kansy	AI+: Multimodale Large Language Models (LLMs) als Kern moderner Business-Anwendungen - in Action Christian Weyer	
11.30 - 11.45	Raumwechsel						Raumwechsel					
11.45 - 12.45	Vorgehensmuster und Best Practices für moderne Softwarearchitektur Falk Sippach	Welche Art von Softwaretests brauche ich wirklich? Pascal Puchtler, Alexander Badewitz	The Empowered Software Engineer - unlocking engineering potential Martin Mazur	Moderne CI/CD-Prozesse mit GitHub Actions Nico Orschel	Web APIs mit ASP.NET Core Native AOT Kenny Pflug	Von Xamarin.Forms zu .NET MAUI - So migrieren Sie Ihre bestehende App André Krämer	Ein Code, viele Plattformen: Meisterhafte Hybrid-App-Entwicklung mit Ionic Patrick Schnell	Advanced ECMAScript Peter Kröner	Die Twelve-Factor-App-Methode als Grundlage für Cloud-native Apps Sebastian Meyer	Azure Cosmos DB: Yes zu NoSQL mit der MongoDB-API Gregor Biswanger	Taking your prompts to the next level with Semantic Kernel Taswar Bhatti	
12.45 - 14.15	Mittagspause und Besuch der Fachmesse						Mittagspause und Besuch der Fachmesse					
14.15 - 15.15	Modularer Monolith - das Beste aus beiden Welten Tobias Meier	TDD: Von Frust zu Freude Christoph Zuleger, Wilhelm Kuhring	Managing a self managed team George Hantzaras	Continuous Everything: DevOps-Strategien für die effiziente Überwachung von produktiv Systemen Felix Burkhard, Florian Bader	.NET 4, OWIN, WCF: Time to say goodbye - Migration zu modernem serverseitigem .NET Pawel Gerr	May the Forms Be With You: A New Hope with Blazor Hybrid on WinForms Don Wibier	Desktop Apps with JavaScript: Electron vs. Tauri David Tanzer	TypeScript - fortgeschrittene Möglichkeiten des Typsystems Nils Hartmann	A hitchhiker's guide to CNCF/OSS observability solutions around Kubernetes Matthias Häussler	Fehlersuche und -vermeidung in Entity Framework Olaf Lischke	Real-World Chat mit Unternehmensdaten: Advanced RAG jenseits von „Hallo Welt“! Sebastian Gingter	
15.15 - 15.30	Raumwechsel						Raumwechsel					
15.30 - 16.30	Die Rolle „Evolutionist“: Softwarearchitekturarbeit im Bestand Benjamin Wolf	Test-Driving the Frontend David Tanzer	Test-Driven Leadership: Crafting Testable Strategies Andrew Murphy	Azure DevOps: Automatisiert Azure-Infrastruktur ausrollen mit Azure Pipelines Neno Loje	Einloggen leicht gemacht: Authentifizierung mit ASP.NET Core und Keycloak Florian Schick	Using Azure AD and .NET MAUI Mark Allibone	Don't block my PWA! - Best Practices der asynchronen Kommunikation Tobias Münch	Impressionen aus der Praxis: Funktionale Ansätze in JavaScript Oliver Sturm	Bring ein bisschen Chaos in die Ordnung! Tobias Richling	Advanced (elastic) search for your legacy application David Pilato	Empowering Accessibility: Transformative Business Insights with GPT-Vision for Text-to-Speech and Video Transcription Aseem Wangoo	
16.30 - 17.00	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
17.00 - 18.00	GraphQL und Microservices Oliver Sturm	Testing web3 applications Soumaya Erradi	Skill Cards - our approach to personal & professional development David Gebhardt	Azure DevOps Pipeline-Infrastruktur im Fokus: Hosting, Sicherheit und Skalierung Nico Orschel, Eike Hirdes	REST, gRPC, SignalR and GraphQL for .NET developers. Which is right for your use case? François Bouteruche	Blazor - EditForm und Validation Christian Giesswein	View Transition API und Scroll-Driven Animations: Game-changer für die hybride App-Entwicklung Sascha Lehmann	C# 12, TypeScript 5 - It's all the same stuff Wekoslav Stefanovski	Containers & AI - Beauty and the Beast!?! Tobias Schneck	TypeDB: the world's first polymorphic database powered by types Haikal Pribadi	Beyond the Generative AI Hype: Code Generation Tools Are Here, Now What? Zoran Horvat	
18.00 - 18.15	Raumwechsel						Raumwechsel					
18.15 - 19.15	Domain-driven Design: Konzepte und Fallstricke Eberhard Wolff	Einsatz von Emulatoren und Simulatoren für realitätsnahe Tests Roland König	Cultivate high-performance teams and turn customers into fans Andreas Wagner	Less is more - a build pipeline for the modern age Adam Ralph	Aus der Praxis: ASP.NET Core 8.0 WebAPI Thorsten Kansy	Beautiful .NET Apps Everywhere with Uno Platform Martin Zikmund	Generative-AI-Power im Web: Progressive Web Apps smarter machen Christian Liebel	Angular Signal - Revolution der Angular-Entwicklung Fabian Gosebrink	Seamless Transition to Serverless: A Step-by-Step Guide for Migrating from Kubernetes Joachim Aumann	Azure-Datenanalyse: Wie Licht ins Dunkel kommt Florian Bader	Private GPT LLMs: Azure OpenAI Service sicher deployen mit Terraform Kenny Pflug	
ab 19.15	Abendveranstaltung						Abendveranstaltung					
20.00 - 21.00	tba.						tba.					
21.00 - 21.15	Raumwechsel						Raumwechsel					
21.15 - 22.15	tba.						tba.					

UHRZEIT	SOFTWARE QUALITY Raum: Sydney	SOFTWARE SECURITY Raum: Hongkong	DEVOPS Raum: St. Petersburg	.NET DOING Raum: Istanbul	JVM LANGUAGES Raum: Kiev	WEB FRONTEND Raum: Kopenhagen	DESIGN Raum: Riga	BIG DATA Raum: Oslo	MACHINE LEARNING Raum: Budapest	SCRUM Raum: Helsinki	GREEN DEV Raum: tba.	
09.00 - 10.00	Keynote tba.						Keynote tba.					
10.00 - 10.30	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
10.30 - 11.30	Was macht eigentlich die Qualität von Software aus? <i>David Tielke</i>	Is Application Security an Illusion? <i>Ben Dechrai</i>	DevOps 3 Ways - Die Philosophie hinter DevOps <i>Thomas Schissler, Neno Loje</i>	What's new in .NET memory management? <i>Christophe Nasarre</i>	Java vs. Kotlin: The Ultimate Showdown of Virtual Threads & Coroutines <i>Jessica Hannah Randall</i>	Modern Angular: Renovierung für Ihre Anwendungen <i>Manfred Steyer</i>	UX für Entwickler:innen: Mit weniger Aufwand zu besseren Produkten <i>Daniel Lauer</i>	Moderne Datenarchitekturen: Was sind sie, und wie werden sie umgesetzt? <i>Matthias Niehoff</i>	Reinforcement Learning - Selbstlernende Modelle entwickeln <i>Jörg Neumann</i>	Team oder nicht Team - das ist hier die Frage! <i>Markus Trbojevic</i>	Sustainable Azure - Tools & Patterns für klimafreundliche- und ressourcenschonende Cloud-Anwendungen <i>Aydin Mir Mohammadi</i>	
11.30 - 11.45	Raumwechsel						Raumwechsel					
11.45 - 12.45	Mastering Software Quality: A Blueprint for Starting Fresh <i>Clarissa Rodrigues</i>	Aus den Fehlern anderer lernen: Web Security verstehen durch Gegenbeispiele <i>Clemens Hübner</i>	Navigating the DevOps Transformation Journey: Unlocking Innovation and Breaking Down Silos <i>Mike Kaufmann</i>	Das Aufwachen einer Desktop-Applikation und wie sie durch die Pubertät kommt <i>Peter Dannenberg</i>	Asynchronous Kotlin: The Old, The New, and The Things You Might Have Missed <i>Severn Everett</i>	Is Astro the Ultimate Frontend Framework? <i>Maciek Palmowski</i>	Barrierefreies UX-Design mit WPF: Mehr als nur ein Ideal <i>Niklas Scheid, Kira Kahlki</i>	Bronze, Silver, and Gold - Get started with the medallion architecture in Microsoft Fabric <i>Andreas Läubli</i>	AI Ideation: Von der Kunst, eine gute AI/ML-Idee zu entwickeln <i>Lars Röwekamp</i>	From Ok-ish to Outstanding: How any team can become a high-performing one <i>Tobias Mende</i>	Sustyweb - The W3C Guidelines for a Sustainable Web <i>Carsten Windler</i>	
12.45 - 14.15	Mittagspause und Besuch der Fachmesse						Mittagspause und Besuch der Fachmesse					
14.15 - 15.15	Dockerbasierte Selenium UI Tests in Azure Pipelines <i>Marc Müller</i>	Rumble in the (Browser) Jungle: SPA vs. XSS <i>Christian Wenz</i>	The (upgraded) YOLO-Driven Development Manifesto - 7 Amendments to DevOps <i>Tobias Mohr, Marlene Roth</i>	Containerisierung von .NET-Applikationen <i>Roland König</i>	Twitch4J - Coffee and Games <i>Werner Keil</i>	Svelte 5 - Neue Reaktivitätskonzepte <i>Manuel Ernst</i>	SHIELD - wie die HUK-COBURG die digitale DNA von 3 Marken in einem Design System vereint <i>Fabian Lenz</i>	Data Contracts sind so etwas wie OpenAPI, aber für Daten <i>Simon Harrer</i>	Taking AI to the Center Stage of Your Company <i>Amit Bendor</i>	From Ok-ish to Outstanding: How any team can become a high-performing one <i>Tobias Mende</i>	Licht ins Dunkel des Green-Software-Measurement-Tooling <i>Johanna Mergler, Rossana Cona</i>	
15.15 - 15.30	Raumwechsel						Raumwechsel					
15.30 - 16.30	Qualität trotz immer kürzerer Releasezyklen - mit Continuous Quality Control <i>Tobias Röhm</i>	All your secrets are belong to us <i>Callum Whyte</i>	Ein agiler Entwicklungsprozess im Maschinenbau <i>Michael Lierheimer</i>	Welcome to the .NET festival! A performance with .NET Orleans <i>Anjali Jhakry</i>	Hidden security features of the JVM - everything you didn't know and more <i>Steve Poole</i>	Qwik - The Resumable JavaScript Framework <i>Gregor Woivode</i>	Usability Tests. Kein Budget? Kein Problem! <i>Simon Eiterig</i>	Stream Processing 101 <i>Karin Wolok</i>	Avoiding Common Pitfalls in AI/ML Design <i>Anesu Makwasha</i>	Kundenzentriertes Arbeiten ohne Kunden - mit ACOB <i>Stefan Mintert</i>	Carbon Aware Computing - Paradigmenwechsel in der Softwareentwicklung <i>Manuel Wessner, Waldemar Tomme</i>	
16.30 - 17.00	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse						Kaffeepause und Besuch der Fachmesse					
17.00 - 18.00	What you can learn from an open-source project with 300 million downloads <i>Dennis Doomen</i>	Hackers are in before it exists! Protect your DevOps software supply-chain <i>Leo Visser</i>	Navigating the GitOps ecosystem: The principles and in-depth look at Argo and Flux <i>Stas Lebedenko</i>	Die versteckten EF-Core-Features <i>Christian Giesswein</i>	Going green with native: efficient, sustainable software <i>Johan Hutting, Vasco Veloso</i>	8 Things You Did Not Know Micro Frontends Can Do <i>Florian Rappl</i>	Quant-UX - An open source user research platform <i>Klaus Schaefers</i>	Datenübertragung und Transformation leicht gemacht mit der Azure Data Factory <i>Sven Wilkens</i>	Sculpting Data for Machine Learning <i>Jigyasa Grover</i>	The art of getting sh** done <i>Henry Been</i>	Kicking off Green Coding at Breuninger - how it started, how it's going <i>Anita Schüttler, Alexander Behringer</i>	
18.00 - 18.15	Raumwechsel						Raumwechsel					
18.15 - 19.15	Wir testen. Aber testen wir auch gut genug? <i>Patrick Drechsler</i>	Guarding the ML Galaxy: Beyond Accuracy to Privacy and Security <i>Rishabh Misra</i>	DevOps at Netflix <i>Tejas Chopra</i>	Deploy your .NET microservices to the cloud at lightning speed <i>Jiachen Jiang</i>	Going green with native: efficient, sustainable software <i>Johan Hutting, Vasco Veloso</i>	Programmieren mit Warp-Geschwindigkeit: Der KI-Umbruch in der Frontend-Entwicklung <i>Marius Obert</i>	Inklusives Webdesign: Strategien und Tools für Visuelle Barrierefreiheit <i>Patrick Schnell</i>	APIs und SQL Server Daten: REST, GraphQL und mehr <i>Constantin „Kostja“ Klein</i>	Predicting the future (of equipment) using ML.NET <i>Ron Dagdag</i>	Sprintest du schon? Oder rennst du noch hinterher? <i>Soraya Dahdouh</i>	GreenCoding - Saving energy and carbon emissions using profilers and ChatGPT <i>Tim Schade</i>	
ab 19.15	Konferenzende						Konferenzende					

DEVSESSIONS | 09.00 - 13.00

**MASTERCLASS: DEEP-DIVE INTO AZURE OPENAI AND LARGE LANGUAGE MODEL DEVELOPMENT**

Andreas Erben



Join us on a deep-dive devsession into the world of Large Language Models and Generative AI for developers:

- Introduction to Large Language Models
- Understand and leverage the OpenAI and Azure OpenAI APIs
- Work with the Azure Portal
- Prompt Engineering - from intuitive skills to an engineering discipline
- Leverage Embeddings, Vector Databases, and other Memory systems for data and document integration
- Extend your applications with Functions and Plugins to build Copilots

**DECARBONIZE SOFTWARE - TOOLS, SDK UND PATTERNS FÜR KLIMAFREUNDLICHE ANWENDUNGEN**

Aydin Mir Mohammadi



Unsere Branche ist für ca. 4% des weltweiten CO2-Verbrauchs verantwortlich, Tendenz stark steigend. In der Klimakrise sind alle aufgerufen, Maßnahmen zu ergreifen, um das 1,5°-Ziel zu erreichen. Wir als Softwareentwickler:innen haben das Wissen und die Möglichkeit diesen Trend zu stoppen. Diese gibt einen Deep Dive in das Thema. Nach einer Einführung in die Prinzipien und Entwurfsmuster zur Entwicklung grüner Software (Konkret: Energie- und Hardwareeffizienz, CO2-Intensität, Time-Shifting und Demand Shaping) widmen wir und einer Auswahl an Tools und SDKs, um diese Praktiken umzusetzen. Es wird gezeigt, wie der Energieverbrauch von Anwendungen in verschiedenen Umgebungen gemessen werden kann, und wir schauen uns Tools an zur Energiemessung in der Cloud mit den Plattformdiensten, in Kubernetes-Clustern, in Virtuellen Maschinen oder direkt am „Bare Metal“. Wir lernen, wie wir die eingesetzten Ressourcen messen und bestimmen können und somit unter Berücksichtigung der CO2-Intensität des Netzes, einen Gesamtüberblick über die CO2-Emissionen zu erhalten.

**TROUBLESHOOTING MIT JETBRAINS: EINE PRAXISORIENTIERTE DEVSESSION MIT RIDER, RESHARPER, DOTMEMORY UND DOTTRACE**

Christian Giesswein



Erfolgreiches Troubleshooting ist ein wesentlicher Bestandteil der Softwareentwicklung, und die JetBrains-Tools Rider, ReSharper, DotMemory und DotTrace bieten leistungsstarke Funktionen, um Entwicklern bei der Identifizierung und Behebung von Problemen zu unterstützen. In dieser DevSession tauchen wir in die Welt dieser Tools ein und schauen praxisnahe Techniken zum effektiven Troubleshooting an. Dazu starten wir mit einer kurzen Einführung in jedes der JetBrains-Tools und ihrer spezifischen Funktionen.

**DEEP DIVE IN AZURE OPENAI UND SEMANTIC KERNEL**

Damir Dobric



Künstliche Intelligenz hat einen enormen Einfluss auf Technologie und Gesellschaft. Microsoft Azure und .NET haben sich bereits als führende Plattformen für Cloud, KI und das Internet der Dinge in diesem Bereich etabliert. Mit Hilfe des „Semantic Kernel“ können professionelle Entwickler nun die unglaublichen Fähigkeiten großer Sprachmodelle für die Cloud nutzen. In dieser demo-powered DevSession zeigen wir, wie Entwickler den Microsoft Semantic Kernel verwenden können, um Azure OpenAI-Modelle für die Umsetzung neuartiger intelligenter Anwendungen zu nutzen, wie benutzerdefinierte Co-Pilots und Aufgabenorchestrierung implementiert werden können, und lernen, wie sich Plugins erstellen und die kognitiven Fähigkeiten eines generativen KI-Modells durch die Integration von custom-code Code erweitern lassen. Die DevSession richtet sich an Softwareentwickler, -architekten und -ingenieure, die ihre Anwendungen künftig mit Generativer KI umsetzen möchten.

DEVSESSIONS | 09.00 - 13.00

**PERFEKTE KODIERRICHTLINIE**

David Tielke



Kodierrichtlinien oder Coding Guidelines sind nach den Anforderungen die wohl wichtigsten Vorgaben an jeden Softwareentwickler. Ihre Bedeutung für die Entwicklung hochqualitativer Software ist unbestritten, Ihre Erstellung dagegen jedoch alles andere als trivial. In dieser DevSession zeigt Ihnen Qualitätsexperte David Tielke deshalb, warum Kodierrichtlinien so eminent wichtig sind, warum Entwickler(teams) sie unbedingt brauchen und tunlichst auch befolgen sollten, was die Richtlinien beinhalten und wie sie erstellt werden. Dank zahlreicher Beispiele und Vorlagen aus der Praxis sind Sie nach dieser DevSession in der Lage, eigene Kodierrichtlinien aufzusetzen, um mit ihnen als Grundlage die Qualität der in Ihren eigenen Projekte entwickelten Software zu verbessern.

**TAKTISCHES REFACTORING VON .NET LEGACY CODE**

Gregor Biswanger



Wie sollen wir mit Code zurechtkommen, der in die Jahre gekommen ist? Alles einfach neu schreiben? Einfach unvorstellbar! Obwohl es uns so schwerfällt, neue Features zu implementieren, und eine Vielzahl an Bugs uns das Leben erschweren. Ach, was würden wir alles besser machen, wenn wir nur nochmal auf der grünen Wiese beginnen könnten... In dieser DevSession zeigt Gregor Biswanger taktische Wege und Vorgehensweisen, um diesem Dilemma zu entkommen. Dazu werden wir gemeinsam alten „hässlichen“ Code verschönern.

**DOMAIN MODELLING MIT TYPESCRIPT UND KOTLIN**

Marco Emrich



Moderne kollaborative Methoden wie Event-Storming bringen Fachleute und Entwicklungsteams zusammen. Doch wie geht es danach weiter? Eine Möglichkeit ist das (Functional) Domain Modeling, das die gemeinsame Arbeit direkt am Code ermöglicht. Wie dies in der Praxis geht, erproben wir in dieser DevSession „hands-on“. Dazu bringt unser PO die Ergebnisse einer Event-Storming-Session mit. Auf dieser Basis modellieren wir die Domäne mithilfe des des Typsystems. Dafür können wir zwischen Kotlin und TypeScript wählen. Das Typsystem erzwingt Invarianten bereits zur Compilezeit, und Fachleute können direkt Feedback zum Code geben. Ziel der DevSession ist dabei nicht mehr, das Typsystem für die Modellierung verwenden zu können. Vielmehr werden wir auch die Kommunikation mit POs, Requirement Engineers, Kunden oder anderen Fachexperten üben.

**JOURNEY TO A WELL GOVERNED CLOUD**

Mike Benkovich



An application is an idea that has code, data and infrastructure. And choosing whether to build a conveyor belt or to put up guard rails along the path is important in maintaining velocity to the cloud. In this devsession, we explore the tools available in Azure for creating and enforcing governance policy, standards and infrastructure, including Azure resource template technologies and Bicep, Azure Landing Zones with Blueprints for workload inflation, as well as DevOps processes including GitHub Actions that you can use to ensure your cloud journey is predictable, secure and compliant. We'll see how the tools work and share best practices for maturing your cloud journey.

DEVSESSIONS | 09.00 - 13.00

**EINE VERTIKALE ARCHITEKTUR MIT WORKFLOW AUTOMATION TOOLS IMPLEMENTIEREN**

Ralf Westphal



Die Wandelbarkeit von Software steigt, wenn ihre Prozesse hinter der Fassade des UI im Überblick sichtbar und dünn geschnitten sind. Doch wie kann das erreicht werden? Eine Möglichkeit bietet das Slicing, das feine Durchstiche aus den Anforderungen schneidet für eine vertikale Architektur, die in End-to-End-Prozessen denkt. Die natürliche Darstellung der Verarbeitung in diesen Durchstichen ist der Datenfluss. Workflow Automation Plattformen wie make oder pipedream erlauben dabei die 1:1 Übersetzung solcher Datenflüsse in visueller Form. Sie kümmern sich um Skalierung und Robustheit. Sie bieten Steuerungsmodulare für den Datenfluss. Sie brillieren mit der nahtlosen Integration tausender APIs. Sie erlauben die Modularisierung mit REST-Services. Und sie machen die Einbindung von „glue code“ (oder auch Micro-Services) trivial. In der DevSession lernen die Teilnehmer anhand einiger Beispielszenarien den Umgang mit einer Workflow Automation Plattform hands-on kennen. Sie entwerfen und implementieren Backend-Prozesse; sie integrieren sie mit Frontends verschiedener Art; sie persistieren Daten mit in Standard-Medien. Und natürlich kommt dabei auch KI als „Prozessor“ in einem Datenfluss zum Einsatz. Wer mehr Flexibilität und mehr Visualität, aber weniger Mühe mit der Infrastruktur im Backend haben will, sollte sich einen Blick auf Workflow Automation Plattformen gönnen. Sie bieten viel Potenzial, sich lästiger Details zu entledigen, um sich wieder auf den Kern zu konzentrieren, der wirklich noch selbst codiert werden muss.

**SHOULD YOU REACT?**

Roland Guijt



The React JavaScript library's popularity is skyrocketing. But should you dive into yet another library? Well, your front-end developing fun could level up, because in my opinion React is at least one of the most productive JavaScript library ever. Therefore, in this devsession, we're taking a closer look to it, and we're going to take the practical path. I'll show you how to build a React app step by step. In that way I'm covering all you need to know to get started. At the end of the session you'll be the judge if you should React.

**DATENZUGRIFF MIT ASP.NET CORE API, EF CORE 8 UND SQL SERVER**

Thorsten Kansy



In dieser DevSession geht Thorsten Kansy mit Ihnen den kompletten Weg von der Datenbank und dem Zugriff mittels Entity Framework Core 8.0 bis hin zu den http-Aufrufen gegen eine Web API mit ASP.NET Core, welche den Zugriff auf diese Daten ermöglicht. Dabei werden die neuen relevanten C#-12-Features wie z.B. Primary Constructor genutzt, um pflegeleichter und elegante Code zu schreiben. Es erwartet Sie also ein Vormittag voller kompakter Informationen und interessanter Möglichkeiten auf diesem Weg.

DEVSESSIONS | 09.00 - 13.00

**CODING A DRONE USING UNITY/.NET AND CHATGPT AI**

Zaid Zaim



In this devsession, we will start with an overview on Mixed Reality and learn how to use ChatGPT AI as a tool for creativity and inspiration with drone controls and demonstrate how you can boost your productivity! We'll use Unity 3D, .NET, and focus on UDP Client-Server networking for drone communication. ChatGPT AI assists programmers, offering insights to boost decision-making and efficiency.

**EINE CROSS-PLATTFORM-APP MIT .NET MAUI ENTWICKELN**

André Krämer



In dieser DevSession werden wir gemeinsam eine kleine Cross-Plattform-App mit .NET MAUI entwickeln. Anhand eines durchgängigen Beispiels lernen Sie, wie Sie einfache Bildschirmmasken mit .NET MAUI aufbauen, Daten in Listen anzeigen, mit Grafiken arbeiten und Daten von externen Quellen abrufen.

**WIR STREITEN, ALSO SIND WIR - EIN TEAM!**

Elisabeth Schlachter



Unsere Erkenntnis aus jahrelanger Projektarbeit: In Teams, in denen „gut“ gestritten wird, wird vertraut und effektiver gearbeitet. Deshalb kann die richtige Streitkultur ein Team entscheidend stärken. Mit dieser DevSession brechen wir eine Lanze für den guten Konflikt und rücken den Streit in neues Licht. Gemeinsam analysieren wir, was gute Konflikte ausmacht, untersuchen, welche Rolle Vertrauen, Verletzlichkeit und Verantwortung hierbei spielen, klären, wie man sie im Team implementiert, üben, wie man richtig streitet, und klären schließlich, wo Chancen, aber auch Risiken liegen. Das Ergebnis ist gute Streit- und Fehlerkultur, die eine inspirierende und positive Kraft hat.